

Antrag

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 19 bleibt bei seiner Forderung, die bestehende Ampelanlage Stridbeckstr. / Herterichstr. um einen signalisierten Übergang auf Höhe der Konrad-Witz-Straße zu erweitern. Dem Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 06.06.2013 entnehmen wir, dass dies mit einer Erweiterung der vorhandenen LZA Stridbeckstr. / Herterichstr. möglich ist.

Begründung

Mit Fertigstellung des Kinderhauses an der Herterichstraße im Frühjahr 2014 stehen die Verkehrsteilnehmer (Eltern, Kinder, Hortkinder) vor einer sehr schwierigen Verkehrssituation. Sie alle müssen die Herterichstraße zum Teil mehrmals am Tag sicher überqueren können.

Eltern aus dem südöstlichen Teil von Solln queren die Herterichstraße mit den Kinderkrippen – und Kindergartenkindern. Hortkinder queren diese mittags und gegebenenfalls nochmals am Nachmittag um zur Turnhalle oder vom /zum Bus zu gelangen.

Es widerspricht jeglicher Lebenserfahrung anzunehmen, dass Hortkinder Umwege über die bestehende LZA in Kauf nehmen und anschließend im Gänsemarsch geordnet, durch an der Bushaltestelle wartende Personen zusätzlich behindert, auf einem sehr schmalen Gehsteig zum neuen Kinderhaus gehen. Kinder nehmen vielmehr die schlechten Beispiele vieler Erwachsener zum Vorbild, die keinerlei Umwege akzeptieren und z. B dort bereits beim Ausstieg aus dem Bus die Herterichstr. vor und hinter dem Fahrzeug queren. Daher ist damit zu rechnen, dass viele Hortkinder den kürzesten und bisher ungesicherten Weg an der Ecke Konrad-Witz-Str./ Herterichstr. nehmen werden. Zusätzlich nutzen auch Radfahrer, mangels eines vorhandenen Radweges, die schmalen Gehwege.

Beim Kinderhaus entstehen überdies Parkplätze für das Bringen und Abholen der Kinderkrippen- und Kindergartenkinder. Hier bräuchte die Erweiterung der LZA sicherlich eine Erleichterung der Ein- und Ausfahrt..

Ansprechpartner: Willi Armbruster

München, 2.Juli 2013